



## Expertenteam um Shell baut ultra-sparsamen 'Stadtflitzer'

Expertenteam um Shell baut ultra-sparsamen "Stadtflitzer" Shell wird zusammen mit Partnern ein City Car mit Verbrennungsmotor entwickeln. Das Auto soll im November 2015 vorgestellt werden. Shell wird zusammen mit Fahrzeugkonstrukteur Prof. Gordon Murray und Motorengelehrer Osamu Goto einen ultra-kompakten Stadtflitzer mit Verbrennungsmotor entwickeln. Das Auto soll im November 2015 öffentlich vorgestellt werden. Die Entwicklung kann über die Website [shell.com/Projectm](http://shell.com/Projectm) verfolgt werden. Nach dem Bau wird der Wagen im Straßenverkehr getestet. Das Konzeptfahrzeug ist als einfaches, praktisches City Car geplant, das Leichtbau und Stromlinienform mit hocheffizientem Antriebssystem vereint und überall auf der Welt eingesetzt werden kann, egal ob in industrialisierten Städten oder in Schwellenländern, wo sich die Massenmotorisierung noch entwickelt. Das von Shell initiierte Gemeinschaftsprojekt mit dem Titel "Project M" vereint Schmierstoff-Entwickler von Shell, die Gordon Murray Design Group und den Motorenspezialisten Geo Technology. Durch die enge Zusammenarbeit der drei Expertenteams erfolgt die Entwicklung von Schmiermitteln, Motor und Fahrzeug völlig integriert und führt zu Ergebnissen, die von keinem der Teams im Alleingang hätten erzielt werden können. "Seit unserer Arbeit am T.25 mit dem Gordon Murray Design Team im Jahre 2010 haben wir das Konzept des Autos überdacht und uns überlegt, wie wir mit so wenig Energie wie möglich auskommen", sagte Selda Günsel, Vice President Projects Technology bei Shell. "Das Projekt wird zeigen, wie effizient ein Auto sein kann, wenn Shell während Entwurf und Bau mit Fahrzeug- und Motorherstellern zusammenarbeitet und Kraftstoffe, Schmierstoffe und technische Expertise liefert. Shell freut sich, mit derart hochkarätigen Partnern zusammenzuarbeiten, und wir möchten andere ermutigen, sich uns für den restlichen Teil dieses faszinierenden Projekts anzuschließen." Die drei Partner haben zuletzt 1988 für Ayrton Sennas und Alain Prosts Rennwagen mit Honda-Motor und Shell Kraftstoff zusammengearbeitet, die während der Rennsaison bei allen außer einem Grand Prix siegten. Ein Rekord, der bis heute besteht. Die gemeinsame Arbeit von Shell und Prof. Murray geht sogar noch weiter zurück, denn Shell war Sponsor des ersten Autos samt Motor, das Murray im Alter von 19 Jahren in Südafrika gebaut hatte. Project M wird im Rahmen des Shell Eco-marathon Americas vorgestellt, der heute beginnt und bis Sonntag dauert. Im Rahmen des Eco-marathon mit Austragungsorten in Amerika, Europa und Asien fordert Shell Studenten seit 30 Jahren auf, künftige Mobilität neu zu denken und ein Fahrzeug zu konstruieren und zu bauen, das mit einem Liter Kraftstoff oder einer Kilowattstunde Strom die größtmögliche Strecke zurücklegt. Der Rekord liegt bei 3.314,9 Kilometern pro Liter. Der europäische Eco-marathon findet dieses Jahr vom 21. bis 24. Mai in Rotterdam statt ([www.shell.de/ecomarathon](http://www.shell.de/ecomarathon)). Video: Prof. Gordon Murray im Interview auf YouTube.

### Pressekontakt

Deutsche Shell Holding GmbH

22335 Hamburg

[projectm@crunchcommunications.co.uk](mailto:projectm@crunchcommunications.co.uk)

### Firmenkontakt

Deutsche Shell Holding GmbH

22335 Hamburg

[projectm@crunchcommunications.co.uk](mailto:projectm@crunchcommunications.co.uk)

Shell ist eines der führenden Energieunternehmen der Welt. Mit unserem Know-how bei der Exploration und Förderung von Gas und Öl, der Raffinierung und dem Verkauf von Mineralölprodukten und Petrochemikalien sowie Forschung und Entwicklung sind wir auf allen Stufen der Wertschöpfungskette tätig. Unsere 92.000 Mitarbeiter sind in mehr als 70 Ländern der Erde tätig.